

Sicherheitsdatenblatt T-Blett outdoor Fichtennadel gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 25.02.2015

Überarbeitet: 25.02.2015

Gültig ab: 25.02.2015

Version: 01/2015

Ersetzt Version:

1.0 Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: T-Blett outdoor Fichtennadel (Konsumentenprodukt)

Index-Nr.: --

EG-Nr.: --

CAS-Nr.: --

REACH-Registrierungs-Nr.: --

Andere Bezeichnungen:--

Verwendung als Sanitärtableten in Toiletten

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: --

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant Enders Colman AG

Straße/Postfach Brauck 1

Nat.-Kenn./PLZ/Ort D-58791 Werdohl

Kontaktstelle für technische Information

info@enders-germany.com

Telefon / Telefax / E-Mail

+49 (0)2392 9782-31 / +49 (0)2392 9782-70 / E-Mail: info@enders-germany.com

1.4 Notrufnummer

+49 (0)228/19240 - 24 h erreichbar

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG (Stoffe oder Gemische):

Xi reizend

Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008 (Stoffe oder Gemische)



Achtung

Sicherheitsdatenblatt T-Blett outdoor Fichtennadel gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 25.02.2015

Überarbeitet: 25.02.2015

Gültig ab: 25.02.2015

Version: 01/2015

Ersetzt Version:

2.2 Kennzeichnungselemente

Richtlinie 1999/45/EG (Gemische)

R-Sätze

R 36 Reizt die Augen

S-Sätze

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

Verordnung 1272/2008/EU (Gemische)

H-Sätze

H 319 Verursacht schwere Augenreizung

P-Sätze

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.3 Sonstige Gefahren

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemisch versetzt mit Hilfsstoffen und nachfolgenden gefährlichen Bestandteilen

Stoffname: Natriumcarbonat

EG-Nr.: 207-838-8 CAS-Nr. : 497-19-8 Index-Nr.:

REACH-Registrierungs-Nummer.: 01-2119485498-19-xxxx

Anteil : ca. 30%-36%

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Xi, R 36

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: GHS 07; H 319

Stoffname: Zitronensäure

EG-Nr.: 201-069-1 CAS-Nr. : 77-92-9 Index-Nr.:

REACH-Registrierungs-Nummer.: 01-2119457026-42-xxxx

Anteil : ca. 30%-35%

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Xi , R 36

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: GHS 07; H 319

Stoffname: Natrium-Alumium-Silikat

EG-Nr.: 215-238-8 CAS-Nr. : 1318-02-1 Index-Nr.:

REACH-Registrierungs-Nummer.:

Anteil : ca.5%

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Xi , R 36/38

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: GHS 07; H 319, H 315

Sicherheitsdatenblatt T-Blett outdoor Fichtennadel gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 25.02.2015

Überarbeitet: 25.02.2015

Gültig ab: 25.02.2015

Version: 01/2015

Ersetzt Version:

Stoffname: Parfümöl Fichtennadel N

EG-Nr.: Gemisch CAS-Nr. : Index-Nr.:

REACH-Registrierungs-Nummer.:

Anteil : ca. 4-5%

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: --

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: keine Einstufung

PBT- und vPvB-Beurteilung: es ist kein Stoff enthalten der persistent, bioakkumulativ oder toxisch (PBT), noch als sehr persistent oder als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet wird (Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 15 zu entnehmen)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen

Nach Einatmen Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut spülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen, Übelkeit, Erbrechen, Sensibilisierung

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.
Symptomatische Behandlung

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Produkt ist nicht brennbar

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: ---

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Gase die im Brandfalle bei unvollständiger Verbrennung entstehen, enthalten möglicherweise Kohlenmonoxid oder Kohlendioxid und Stickoxide. Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als giftig einzustufen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei massiver Schadstoffentwicklung umgebungs- luftunabhängiges Atemgerät anlegen, entsprechend EN 133

Sicherheitsdatenblatt T-Blett outdoor Fichtennadel gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 25.02.2015

Überarbeitet: 25.02.2015

Gültig ab: 25.02.2015

Version: 01/2015

Ersetzt Version:

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Für Rettungskräfte: Persönliche Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern. Das Produkt darf nicht ohne Vorbehandlung (biologische Kläranlage) in Gewässer gelangen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Weiteres Austreten des Stoffes verhindern, wenn es gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material möglichst eindämmen. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Wenn die Substanz in großer Menge verschüttet wurde, sofort mit einer Schaufel oder einem Sauger aufnehmen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** siehe Abschnitt 7 und 13
-

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Eine Notkühlung mit Sprühwasser ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen. Die Behälter beim Umfüllen des Stoffes erden und verbinden.

Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen nicht zutreffend

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 8: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hygienemaßnahmen nicht rauchen, nicht essen und trinken

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter keine direkte Sonneneinstrahlung und keine Hitze **Lagerklasse:** 13 (TRGS 510)

7.3 Spezifische Endanwendungen Sanitärtablette für Toiletten

Branchen- und sektorspezifische Leitlinien keine Daten vorhanden

Sicherheitsdatenblatt T-Bleett outdoor Fichtennadel gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 25.02.2015

Überarbeitet: 25.02.2015

Gültig ab: 25.02.2015

Version: 01/2015

Ersetzt Version:

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

MAK* (ppm) MAK* (mg/m³) Spitzenbegrenzung Schwangerschaft

Allgemeiner Staubgrenzwert (TRGS 900): Alveolengängiger Anteil

(A) 3 mg/m³, einatembare Anteil (E) 10 mg/m³,

Spitzenbegrenzung 2(II)

*TRGS 900 geändert durch GMBI 2012 S. 715-716 (Nr. 40)

8.1.2 DNEL- und PNEC- Werte

DNEL: Natriumcarbonat: 10 mg/m³

PNEC: nicht anwendbar

von keinem weiteren der enthaltenen Stoffe sind die Werte seitens der Lieferanten bekannt

Relevante Schutzleitfäden TRGS 900 (Stand 2014)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Schutzmaßnahmen

Diffuse Absaugung und Luftverdünnung sind häufig unzureichend, um die Exposition der Mitarbeiter zu begrenzen. Lokale Absaugung ist in der Regel vorzuziehen. Explosionsgeschützte Geräte (wie z.B. Ventilatoren, Schalter und Erdung) sollten in mechanischen Ventilationssystemen genutzt werden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen - Persönliche Schutzausrüstung

Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Atemschutz

Filterausrüstung mit A-Filter. Vollmaske mit o.g. Filter nach Gebrauchsvoraussetzung des Herstellers oder von der Umluft unabhängiges Atemschutzgerät. Ausrüstung sollte EN 136, EN 140 oder EN 143 entsprechen.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen. Empfehlungen sind nachfolgend aufgeführt. Abhängig von den Begleitumständen können auch andere Schutzmaterialien verwandt werden, wenn Angaben zur Beständigkeit und Durchdringung vorliegen. Hierbei sollten auch Einflüsse anderer eingesetzter Chemikalien berücksichtigt werden.

geeignete Handschuhe nach EN 374, jedoch ggf. Hersteller von Handschuhen vor Einsatz kontaktieren

Material: Butylkautschuk

Durchdringungszeit: >= 480 min

Sicherheitsdatenblatt T-Blett outdoor Fichtennadel gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 25.02.2015

Überarbeitet: 25.02.2015

Gültig ab: 25.02.2015

Version: 01/2015

Ersetzt Version:

Materialstärke: 0,5 mm

Material: Fluorkautschuk - FKM

Durchdringungszeit: >= 480 min

Materialstärke: 0,4 mm

Nitrilkautschuk/Nitrillatex – NBR 0,35 mm >= 480 Min

Augenschutz

dicht schließende Schutzbrille. Zusätzlich zur Schutzbrille Gesichtsschutz tragen, wenn die Entstehung von Spritzern möglich ist. Ausrüstung sollte EN 166 entsprechen.

Haut- und Körperschutz undurchlässige Schutzkleidung. Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.

Hinweis: Zu beachten für Gemische dieser Art sind noch keine ausreichenden Daten vorhanden, ob diese Anteile Änderungen am Material hervorrufen, Hersteller von Handschuhen befragen

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Ist das Austreten des Produktes nicht zu verhindern, ist dieser an der Austrittsstelle gefahrlos aufzusaugen. Emissionswerte beachten, ggf. Abluftreinigung vorsehen. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich unter Beachtung der örtlichen Vorschriften entsorgen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

- Aggregatzustand:

fest

- Farbe :

blau

Geruch :

Nach ätherischem Öl,

Geruchsschwelle :

Keine Daten

pH-Wert :

Ca. 10-11 (in Wasser gelöst)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :

Nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich:

Flammpunkt :

unzutreffend

Verdampfungsgeschwindigkeit :

unzutreffend

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

unzutreffend

obere/untere Entzündbarkeits-

entfällt

oder Explosionsgrenzen :

entfällt

Dampfdruck :

entfällt

Dampfdichte :

entfällt

relative Dichte :

Nicht bestimmt

Löslichkeit(en) :

in Wasser löslich

Verteilungskoeffizient:

Nicht bestimmt

n-Octanol/Wasser :

Nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur :

Nicht selbstentzündlich

Zersetzungstemperatur :

Nicht bestimmt

Viskosität :

Nicht bestimmt

explosive Eigenschaften :

Nicht zutreffend

oxidierende Eigenschaften :

Nicht zutreffend

9.2 Sonstige Angaben

VOC: keine

Sicherheitsdatenblatt T-Blett outdoor Fichtennadel gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 25.02.2015

Überarbeitet: 25.02.2015

Gültig ab: 25.02.2015

Version: 01/2015

Ersetzt Version:

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität : keine Daten vorhanden bzw. bekannt

10.2 Chemische Stabilität Stabil unter den angegebenen Lagerbedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen keine Daten bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen starke Säuren und starke Basen, sowie starke Oxidationsmittel

10.5 Unverträgliche Materialien keine Daten bekannt

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte siehe auch Punkt 5

11. Toxikologische Angaben

11.1 Akute Toxizität (des Bestandteils Natriumkarbonat)

Bei oraler Aufnahme: LD50: 2.800 mg/kg, Ratte, OECD- Prüfrichtlinie 401

Bei dermalen Aufnahme LD50: > 2.000 mg/kg, Kaninchen

11.2 Primäre Reizwirkung

An der Haut Ergebnis: ---

Am Auge: wirkt reizend

11.3 Sensibilisierung ---

11.4 Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Keine Daten zu kanzerogenen, mutagenen und reproduktionstoxischen Eigenschaften (CMR-Eigenschaften) bekannt. Durch die gegebene Alkalität ist beim Verschlucken eine Schädigung des Mundraums oder des Rachens möglich.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität EC50 Fischtoxizität 300 mg/l (Lepomis macrochirus; 96 h)

Daphnientoxizität 200 - 227 mg/l (Frischwasser Invertebraten; 48 h)

Achtung: Angaben beziehen sich auf den Hauptbestandteil Natriumcarbonat, das Gemisch enthält jedoch geringe Anteile ätherisches Öl, eine Prüfung der Mixtur hat nicht stattgefunden so dass für das Gesamtgemisch noch keine Daten vorliegen

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit derzeit keine Daten bekannt,

12.3 Bioakkumulationspotenzial derzeit keine Daten bekannt

12.4 Mobilität im Boden derzeit keine Daten bekannt

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung es ist in diesem Gemisch kein PBT-Stoff

Und auch kein vPvP-Stoff enthalten bzw. es ist kein enthaltener Stoff aktuell derart eingestuft

12.6 Andere schädliche Wirkungen derzeit nicht bekannt

Sicherheitsdatenblatt T-Blett outdoor Fichtennadel gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 25.02.2015

Überarbeitet: 25.02.2015

Gültig ab: 25.02.2015

Version: 01/2015

Ersetzt Version:

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Behandlung verunreinigter Verpackungen: örtliche Vorschriften beachten, nicht mit dem Hausmüll entsorgen

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)--

Besondere Vorsichtsmaßnahmen: Abfälle auf entsprechender Deponie oder Verbrennungsanlage verbringen

einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen ---

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer entfällt da kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Beförderung auf Strasse /Schiene ADR/RID: entfällt

Seetransport IMDG-Code /GGV-See 3 entfällt

Lufttransport ICAO-TI / IATA-DGR entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen s.o.

14.4 Verpackungsgruppe s.o.

14.5 Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: nein

Marine Pollutant: nein

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender nein, ansonsten siehe Punkt 7

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Verschmutzungskategorie (X, Y oder Z) : nicht zutreffend

Schiffstyp (1, 2 oder 3) :

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung nach der Richtlinie **1999/45/EG:**

Gefahrensymbol: **Xi**

Gefahrenkennzeichnung: reizend

Sicherheitsdatenblatt T-Blett outdoor Fichtennadel gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 25.02.2015

Überarbeitet: 25.02.2015

Gültig ab: 25.02.2015

Version: 01/2015

Ersetzt Version:

Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008 (Stoffe oder Gemische)



Achtung

R-Sätze (der Rohstoffe)

R 36 Reizt die Augen

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut

S-Sätze

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

Verordnung 1272/2008/EU (Gemische)

H-Sätze (Rohstoffe)

H 319 Verursacht schwere Augenreizung

P-Sätze

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 1

Beschränkungen durch Jugendarbeitsschutzgesetz ist zu beachten

VOC: entfällt

Lagerklasse nach TRGS 510 : LGK 13

15.2 Eine Stoffsicherheitsbeurteilung hat nicht stattgefunden

16. Sonstige Angaben

Änderungen gegenüber der letzten Version: SDB neue Fassung

Hinweis:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu prüfen und zu beachten. Stand 26.02.2015 Bereich Produktsicherheit

Angaben zu Toxizität und Umweltgefahren der Inhaltstoffe durch Lieferantenangaben

Wassergefährdungsklasse 1 hier Lieferantenangaben

Kontakt: info@bioclean4u.com

Sicherheitsdatenblatt T-Bleett outdoor Fichtennadel gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 25.02.2015

Überarbeitet: 25.02.2015

Gültig ab: 25.02.2015

Version: 01/2015

Ersetzt Version:

Verwendete Abkürzungen:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

CAS: Chemical Abstract Service

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substance

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

VOC: Volatile Organic Compounds

TRGS: Technische Regeln Gefahrstoffe

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der AGW nicht befürchtet werden

H: hautresorptiv

AGS: Ausschuss Gefahrstoffe

DNEL: Derived No Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

Literaturangaben und Datenquellen: bei der Erstellung wurden Sicherheitsdatenblätter und Angaben von Lieferanten herangezogen. Ergänzt wurden diese Daten durch die TRGS 900
Die R und S-Sätze-Sätze sind in Punkt 15 angeführt.